

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**DRK-Lädele
in neuen
Räumen**

S. 3

**Altstadtfest mit
neuen Ideen
aufgepeppt**

S. 3

**Aus Alt macht
Neu in
Tengen**

S. 8

**Der nächste
Fußball- Krimi
bei der EM**

S. 11

**Schoch-Cup
mit starken
Teams**

S. 13

**Experimentelle:
Der pure
Überfluss**

S. 16

6. JULI 2016

WOCHE 27

HE/AUFLAGE 18.737

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Fiebern

Nach dem Fußball-Krimi gegen die Squadra Azzurra steht morgen schon der nächste Knüller an, wenn sich Jogis Jungs gegen die Équipe Tricolore ins Finale der Fußball-EM schießen sollen. Nicht nur die Fans fiebern dem Frankreich-Spiel entgegen, auch die Tippster beim WOCHENBLATT-EM-Tippspiel wollen endlich wissen, wer die Singener Geschenkschecks im Gesamtwert von 4.000 Euro gewinnen wird. Die Ziehung findet nur einen Tag nach dem Finale, am 11. Juli, statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Doppelter Grund also, Daumen zu drücken. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Startschuss zum Leitbildprozess

Tengen (swb). Der Startschuss zu einem Leitbild der Stadt Tengen wird am Samstag, 16. Juli, in der Randenhalle gegeben. Von 10 bis 15 Uhr können sich die Bürger über den Leitbildprozess informieren und daran beteiligen. Zudem werden die Ergebnisse der Haushaltsbefragung vorgestellt, über die Zukunft der Stadt gesprochen und Bürgermeister Marian Schreier hält jeweils um 10.15 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 und 14.30 Uhr Kurzvorträge zum Thema.

- Anzeige -

Geldregen für Büßlinger KiTa

Tengen (swb). Warmer Geldregen für Tengen: Die Randenstadt erhält aus dem Ausgleichsstock Zuschüsse in Höhe von 360.000 Euro. Davon fließen 320.000 Euro in den An- und Umbau der Kindertagesstätte Büßlingen. Zudem gibt es einen Zuschuss von 40.000 Euro für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs. Die Baumaßnahme an der KiTa Büßlingen wird auch noch mit 78.000

Euro aus der Investitionspauschale des Bundes bezuschusst, so dass von den veranschlagten Gesamtkosten von 491.000 Euro insgesamt 398.000 Euro an Fördermitteln zufließen – eine Förderquote von rund 81 Prozent. »Ich freue mich sehr über die positiven Bescheide«, so Bürgermeister Marian Schreier. Damit könne man nun weiter in den Bereich der frühkindlichen Bildung investieren.



Stefanie Grundler ist seit 1. Juli Integrationsbeauftragte in Engen.
swb-Bild: mu

Integration, erklärt sie. Deshalb bewarb sie sich auf die Ausschreibung der Stadt Engen im Januar diesen Jahres und wurde von den Mitgliedern des Ausschusses Verwaltung, Kultur und Soziales einstimmig

gewählt, die damit auch die Notwendigkeit dieser Aufgabe bestätigen. Unterstützung erfährt die Stadt Engen bei der Finanzierung der neuen Stelle: Das Land Baden-Württemberg bewilligte

105.000 Euro auf insgesamt drei Jahre. Derzeit leben 140 Flüchtlinge in den drei Engener Gemeinschaftsunterkünften Badischer Hof, Richthofenstraße und im Pfarrhaus in Welschingen. Im Oktober werden mit der Fertigstellung der Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofle in Neuhausen weitere 120 hinzukommen. Zwei engagierte, ehrenamtliche Helferkreise kümmern sich von Beginn der Flüchtlingswelle an um die Neuankömmlinge in der Stadt und sollen künftig durch Stefanie Grundler vor allem im administrativen Bereich entlastet werden. Denn für das Gelingen der Integration liegt noch ein weites Feld vor den Verantwortlichen. Deshalb möchte sich die neue Integrationsbeauftragte schnellstmöglich in die Materie einarbeiten, um dann als zentrale Ansprechpartnerin innerhalb der Verwaltung zu agieren und sich in den Bürgerbeteiligungsprozess zum Thema Integration einbringen. Zudem wird die Vernetzung,

Bündelung und Steuerung aller Beteiligten in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit übernehmen, Förderprogramme abwickeln sowie mit dem Amt für Migration und weiteren Stellen im Landratsamt zusammenarbeiten. Stefanie Grundler sieht besonders in einer guten Kommunikation die Voraussetzung für ein konstruktives Miteinander. Dies trifft auch für die Koordination der Betreuung von Flüchtlingskindern und der Beschulung sowie im Bereich Spracherwerb zu. Ebenso wie bei der Integration in die Arbeitswelt mit Ausbildungsplätzen, Praktika und ehrenamtlicher Beschäftigung und der Wohnungsbeschaffung. »Ich möchte, dass wir den Flüchtlingen eine gute neue Heimat schaffen«, schloss Stefanie Grundler bei ihrer Vorstellung als neue Integrationsbeauftragte und verwies auf ihr Büro im Blauen Haus, Telefon 07733-502-219, wo sie für die Anliegen rund um Integration in Engen Ansprechpartnerin ist.

»Nicht mehr nix tun«

Stadt Engen will Krankenhaus zurück haben

Engen (mu). Enttäuscht von der jüngsten Entwicklung im Engener Krankenhaus möchte die Stadt Engen aus der Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH (FöG) austreten und die Gebäude zurück erwerben. Was ursprünglich positiv signalisiert wurde, lehnte die Stadt Singen nun als Hauptgesellschafterin

der FöG ab. Ihre knapp 8 Prozent Gesellschaftsanteile müsse Engen behalten, die Gebäude könne sie erwerben, so die Nachricht aus Singen. Doch das mache ohne Nutzungsrecht wenig Sinn, erklärte der Bürgermeister. Die CDU-Fraktion im Engener Rat möchte diese Kröte nicht schlucken. CDU-Sprecher Jürgen Waldschütz: »Wir wollen unser Recht einklagen«. Gemäßigter sieht es die (UWV). Ihr Sprecher Gerhard Steiner

möchte den Verbund in die Pflicht nehmen zu investieren, damit das Medizinische Versorgungszentrum und das Altenpflegeheim gesichert werden. Das Pflegeheim soll in ein Kurzzeitpflegehaus umgewandelt werden, wusste Moser, der den beiden Fraktionen einen Kompromiss vorschlug. Demnach sollen rechtliche Schritte für eine Austrittsklage geprüft und erst dann über das weitere Vorgehen entschieden werden.

- Anzeige -

FREIBÄDER LOCKEN INS KÜHLE NASS

Auch wenn der Sommer 2016 sich bisher als eher englische Variante zeigte, nun ist er endlich da und verspricht einige warme und sonnige Wochen. Und damit kann etwas verspätet auch die Freibadsaison auf ihren Höhepunkt zusteuern. Die Freibäder der Region und die Seebäder laden herzlich ein zum fröhlichen Badespaß für die ganze Familie. Auf unseren Sonderseiten 15 und 16 stellen sich eine ganze Reihe ganz besonderer Freibäder mit ihren Vorzügen und Angeboten vor - für schöne Ferientage hier daheim.

DIE FUSSBALL-EM GEHT INS GROSSE FINALE

Es werden wieder Straßenfegerabende werden, wenn am Mittwoch und Donnerstag die Halbfinalspiele der Fußball-EM anstehen und natürlich werden die hier lebenden Portugiesen am Mittwochabend mächtig die Daumen drücken, wenn ihr Team um den Einzug ins Finale spielt. Und am Donnerstagabend geht es für das Deutsche Team gegen Frankreich in das entscheidende Spiel. Die WOCHENBLATT-LESER haben eifrig mitgetippt im Gewinnspiel der IG-Süd im WOCHENBLATT. Mehr darüber auf der Seite 19 dieser Ausgabe.

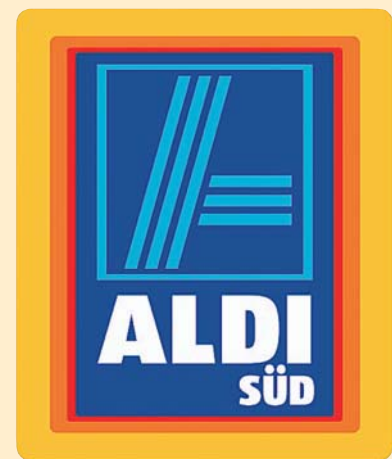
FEIERN UND STAUNEN BEI FX RUCH IN SINGEN

Großes wurde in den letzten Monaten beim Baustoffhändler FX Ruch in Singen bewegt - denn der Kundenservice soll nun bald noch schneller und kompetenter abgewickelt werden können. Ein neuer »Drive In« ist das Herz des neuen Konzepts um das herum ein neuer Baumarkt entsteht und auch die Lager neu organisiert wurden. Am 16. Juli wird das neue Konzept mit einem großen Fest vorgestellt, was auch mit dem 130. Geburtstag des Unternehmens verbunden ist. Mehr dazu auf den Seiten 26 und 27 dieser Ausgabe.

**Center-Koloss
statt Wohnraum?**

NEIN zum
ECE Center

www.fuer-singen.de



Spaß trotz Nass

JMS Steißlingen feierte 40 Jahre

Steißlingen (le). Natürlich hätten sich alle, Schüler, Lehrer und auch der Freundeskreis der Musikschule Steißlingen zum 40. Geburtstag, dem Anlass und der Stimmung entsprechend eitel Sonnenschein gewünscht. Aber was soll's, dachten sich alle und feierten gemeinsam trotz Wolken und der Regengüsse fröhlich und bei bester Laune den runden Geburtstag ihrer Musikschule. Da blieben

auch die Besucher nicht aus. Sie kamen und feierten alle begeistert mit, nachdem sie sich vom sehr anschaulich oder besser »anhörlich« präsentierten Angebot der Musikschule Steißlingen, angefangen von der musikalischen Früherziehung über die Instrumentendemonstration bis hin zu den Ensembles von der in jeder Hinsicht erfolgreichen Arbeit der Schule überzeugt hatten.



Es machte viel Spaß, den Kindern beim Musizieren zuzuhören und zuzuschauen.
swb-Bild: le

Fünf Polizisten verletzt

Singen (swb). Zu Beziehungsstreitigkeiten wurde die Polizei am Sonntag gegen 7.45 Uhr in die Hauptstraße gerufen. Der Anrufer teilte mit, dass er selbst Schläge bekommen habe, als er zu schlichten versuchte. Bei der Sachverhaltsaufnahme griff der 22 Jahre alte Mann unvermittelt einen Polizeibeamten an. Im weiteren Verlauf leistete der Mann so heftigen Widerstand, dass insgesamt fünf Polizeibeamte leicht verletzt wurden, bevor er festgenommen werden konnte.

Krankenhausreif geschlagen

Singen (swb). Ein Unbekannter griff am Samstag gegen 23.45 Uhr ohne ersichtlichen Grund einen Mann an. Der Mann stand an der Ecke Hauptstraße/Hegaustraße und beobachtete den Autokorso. Mit schweren Verletzungen wurde das Opfer in ein Krankenhaus gebracht. Zeugen werden gebeten, sich unter 07731/8880 zu melden.



Im Bild (von links): Karl Mohr (Thüga Energie), Oliver Rahn (Wirtschaftsförderung Singen), Peter Ehret (Thüga Energie), Dietmar Ehinger (Thüga Energienetze), OB Bernd Häusler und Thüga Geschäftsführer Dr. Markus Spitz beim Start ins neue Internet-Zeitalter für die Singener Nordstadt.
swb-Bild: ly

Schnelles Internet für die Nordstadt

Singen (ly). Das Projekt ist abgeschlossen und schon ab sofort können sich Haushalte in der Singener Nordstadt über die Möglichkeit freuen die Telekommunikations-Dienstleistung der Thüga in Anspruch zu nehmen. Bis zu 100 Mbit/s bietet der Singener Energieversorger nun an. Dazu wurden insgesamt 27 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt, die in größtmöglicher Nähe zu den potenziellen Abnehmern angeboten werden, wurde beim Medientermin am Mittwochmittag informiert. Dies betrifft rund 2.000 Haushalte im Gebiet zwischen Alemannenstraße und Umlandstraße im Norden Singens. Die Finanzierung dieses Projekts schulterte ausschließlich der Energieversorger selbst.

»Die Stadt hat uns jedoch wohlwollend begleitet und dafür sind wir außerordentlich dankbar,« betonte der Thüga Energie Geschäftsführer Dr. Markus Spitz. OB Bernd Häusler freute sich, dass die Thüga auch in diesem Bereich Infrastruktur bereitstellt. »Die Thüga ist ein regionaler Anbieter und die Stadt durch ihre Beteiligung an diesem Unternehmen mit diesem verhandelt. Hier ist Bürgernähe garantiert«, erklärte der OB. In ihrem neuen Geschäftsfeld ist die Thüga derzeit in den Gewerbegebieten in Steißlingen und Rielasingen mit Glasfaser Direktanschlüssen tätig. Auch Ebringen wird noch in diesem Jahr an das schnelle Glasfasernetz angebunden, wie bereits berichtet.

Taufgottesdienst in der Aach

Rielasingen-Worblingen (swb). Die evangelische Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen lädt am Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr ganz herzlich ein zu einem Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen an der Aach hinter den Talwiesenhallen in Rielasingen. Bei hoffentlich schönem Wetter soll gemeinsam gefeiert werden. Es soll daran erinnert werden, dass die Christen bei der Taufe einen ganz besonderen Segen bekommen haben. Die Besucher sollten Sitzgelegenheiten mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

»Ad libitum« als Konzert

Singen (swb). Zu einem Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbs »ad libitum« der Winfried Böhler Kulturstiftung wird auf 8. Juli, 19 Uhr, in den Walburgissaal der Musikinsel eingeladen. Die Freunde und Förderer der Jugendmusikschule präsentieren das Konzert in Kooperation mit dem Netzwerk Neue Musik. 70 Mitwirkende der Jugendmusikschule spielen in kleinen und großen Besetzungen Werke und Uraufführungen internationaler Komponisten. Im Rahmen des Konzertes findet auch die Preisverleihung statt. Karten gibt es vorab im Bürgerzentrum und in der Stadthalle.

WAHNSINN – es knallt wieder bei

Ehinger

Gesunde Schuhe



Hauptstr. 42 · 78224 Singen · Tel. 07731/62540

LAGERRÄUMUNGS-SONDERAKTION

ab Donnerstag, den 07. Juli 2016
bis Samstag, den 23. Juli 2016.

Aktuelle, modische, bequeme MARKENSCHUHE von



10% bis 60% reduziert !!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurstparade als Kugel, Portion oder geschnitten, auch als Fleischkäse oder Käsebiowurst 100 g	1,00	Schweinehals saftig / gerne auch mit Kräuter oder Paprika mariniert 100 g	0,89
Paprikalyoner saftig mit viel frischem Paprika 100 g	1,00	Schweinehüfte mager / gerne auch mit Zitronenpfeffer mariniert 100 g	1,00
Rote Grillwurst der Klassiker, darf auf keinem Rost fehlen 100 g	0,85	Schweinebauch kernig, gerne auch mariniert 100 g	0,69
Zigeuner Wacholderschinken Kochschinkenspezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,59	Rinderschnitzel/-plätzli aus der mageren Nuss – in Bärlauchmarinade eingelegt 100 g	1,48



Handwerkstradition
seit 1907

Center-Koloss statt Wohnraum?



www.fuer-singen.de **NEIN** zum ECE Center

Karosserie & Lack



letzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00 -0
Telefax 077 31/88 00 -36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00 -46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00 -49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00 -29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region



AKTION AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetzeltes 100 g € 1,19	zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart, mit einer tollen Marinade gewürzt 100 g nur € 0,89	immer ein leichter Grill-Genuss Schweinerückensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
die schmeckt allen Knoblauchwurst Ring - im Naturdarm mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Gyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,29
unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	den mögen alle Schwartenmagen rot und weiß, bei heißen Tagen super zum Vesper 100 g € 0,89	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

JETZT NEU: Pata Negra-Schinken von spanischen Eichel-Schweinen

Mehr Platz fürs Lädlele

DRK Ortsverein Gottmadingen weiht die neuen Räume ein

Gottmadingen (mu). Die alten Räume in der Fahrkantine platzten schon aus allen Nähten – nun hat die Not ein Ende: das Rot-Kreuz-Lädlele in Gottmadingen ist in die Erwin Dietrich-Straße 3 umgezogen, wo die neuen, einladenden Verkaufsräume am Freitagabend mit einer kleinen Feier eingeweiht wurden.

»Das Lädlele war von Beginn an eine Erfolgsgeschichte«, resümierte Peter Löchle, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Gottmadingen, vor den zahlreichen Gästen und erinnerte an die Anfänge als Kleiderkammer vor 25 Jahren. Heute werden neben Bekleidung auch Wäsche, Schuhe, Spielsachen und Geschirr zu günstigen Preisen angeboten. Vorrangig nutzen sozial schwächere Mitbürger die Möglichkeit einzukaufen, doch zum Einkaufsbummel ist jeder willkommen. Neben der günstigen Versorgung nimmt das Lädlele als Treffpunkt auch eine wichtige sozial-gesellschaftliche Funktion ein, weiß Peter Löchle. Er dankte all den fleißigen Helfern, Handwerkern, den DRKlern und den Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung, die den Umzug in die neuen Räume erst ermöglichten. Dazu zählt besonders Hans-Peter Repnik, der die Räume in dem Gebäude von 3R dem Ortsverein für eine mode-



Sie freuen sich über die neuen Räumlichkeiten des Rot-Kreuz-Läddeles in Gottmadingen, von links: Hans-Peter Repnik, Gerda Ptak, Peter Löchle, Irene Fleischmann, Bürgermeister Klinger und Innenarchitektin Cornelia Graf mit Tochter Charlotte. Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

rate Miete zur Verfügung stellt. Er möchte damit »das tolle Engagement der DRK-Damen um Gerda Ptak unterstützen, das

weile zur Institution in Gottmadingen geworden ist«. Glückwünsche überbrachte Walter Benz als Vorsitzender des örtli-



nicht selbstverständlich ist«. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger half bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für das Lädlele, das »mittler-

chen Seniorenrates und zeigte sich beeindruckt, »was hier ehrenamtlich geschaffen wurde und geschafft wird«. Jetzt müsse man zum Einkaufs-

bummel nicht mehr ins Lago pilgern, stellte DRK-Chef Löchle augenzwinkernd fest und hofft, dass nach den Investitionen in Höhe von 20.000 Euro das Lädlele bald wieder selbsttragend wirtschaften werde. Abschließend kündigte Löchle an, dass das Rot-Kreuz-Lädlele neben den üblichen Öffnungszeiten künftig auch jeden ersten Samstag im Monat geöffnet hat.

Ehe die Gäste, Helfer und DRKler zum gemütlichen Teil der Neueröffnung übergangen, segneten Pfarrer Böhler und Pfarrerin Stefanie Hasenbrink die neuen Räume und würdigten das große ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer.

»Meister des Alltags«

Gailingen (swb). Beim beliebten Wissensquiz »Meister des Alltags« des SWR hat auch das Hegau-Jugendwerk Gailingen einen Auftritt. In der allmonatlichen, von Florian Weber moderierten Sendung, treten zwei prominente Rateteams gegeneinander an, lösen Alltagsfragen und spielen dabei für einen guten Zweck. In der aktuellen Sendung haben Comedian Bodo Bach und Moderatorin Enie van de Meiklokes für das Hegau-Jugendwerk 3.400 Euro erraten und gewonnen. Die Sendung wird am 11. Juli um 22.30 Uhr ausgestrahlt. Die SWR Kinderhilfsaktion »Herzessache« wird die erspielte Summe dem Hegau-Jugendwerk (HJW) zukommen lassen. Das HJW will das Geld in die Umgestaltung des Außenbereichs des Veranstaltungsraums Audimax in einen »Platz der Begegnung« investieren.

Gemütlichkeit und Chorgesang

Gottmadingen (swb). Die AWO, der VdK und der Seniorenrat Gottmadingen laden zu einem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen am 10. Juli um 14.30 Uhr auf die AWO-Terrasse nach Gottmadingen ein. Musikalisch unterhält der Seniorenchor Hohentwiel e.V.



► AN DER SPITZE

Einstimmig wurde der Engener CDU-Gemeinderat und selbständige Bäckermeister Jürgen Waldschütz bei der Generalversammlung der BÄKO Region Stuttgart in Denkerdorf zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Die BÄKO Region Stuttgart ist eine Einkaufsgenossenschaft für Bäcker und Konditoren, der 725 selbständige Bäckereien und Konditoreien zwischen Stuttgart und dem Bodensee angehören. Sie beschäftigt derzeit 227 Mitarbeiter, macht einen Umsatz von 162 Millionen Euro und ist damit die viertgrößte BÄKO in Deutschland. Seit 1. Juli hat Jürgen Waldschütz den verantwortungsvollen Posten inne.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Am 14. Juli findet um 18.30 Uhr vor dem Sudhausturm der letzte musikalische Feierabend statt.

Frischer Schwung

Neue Attraktionen am Altstadtfest am 23. Juli in Engen

Engen (mu). Bereits zum 37. Mal werden am Samstag, 23. Juli, ab 11 Uhr, die Gassen in Engens Altstadt wackeln, wenn die Bürgerwehr mit ihren Böllerschüssen das Traditions-Fest einläutet. Neben feiern, festen und amüsieren soll an die gelungene Sanierung der Altstadt

chen«, kündigte Bürgermeister Johannes Moser an, als das Konzept mit zahlreichen Neuerungen vorgestellt wurde. Um neue Ideen in die traditionellen Strukturen zu bringen, wurde nun zum zweiten Mal ein Vereinswettbewerb durchgeführt – das Ergebnis waren

milie bieten. Der TV Engen plant einen olympischen Siebenkampf für drei Altersgruppen auf dem Kirchplatz und die evangelische Gemeindejugend verwandelt den Platz am Kriegerdenkmal in einen »Place of Peace«. Dort wird jungen Bands mit einer »open stage« ein Forum gegeben und abends treten generationenübergreifend die »Oversixties« auf. Zudem wird der Hegauer FV am alten Stadtgarten seine neue Heimat finden und mit abwechslungsreichen Mitmachaktionen für reichlich Abwechslung sorgen. Ganz neu ist auch das Konzept auf dem Schillerplatz, erklärte Peter Freisleben. Dort sollen Genießer kulinarisch ebenso auf ihre Kosten kommen wie die kleinen Besucher bei einem flotten Kinderprogramm.

Die Stadtmusik Engen war ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Standort und wurde im Pfarrgarten fündig. Dort spielt jetzt die Musik von morgens bis Mitternacht. Als besondere Attraktionen sind zudem Mischter Toscana, der Stelzenläufer und Ballonkünstler, Funkenflug mit ihrer Feuershow, Ed Euromaus, das Maskottchen des Europaparks Rust sowie Cock Tales, das prachtvoll gefiederte und musizierende Federvieh auf dem Altstadtfest unterwegs. Weitere Infos unter www.engen.de.



Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Carmen Mangone und Bürgermeister Johannes Moser kündigen Neues für das 37. Altstadtfest am 23. Juli in Engen an. swb-Bild: mu

erinnert werden, die seit fast 40 Jahren ein historisches Kleinod ist. Zwar strömen Jahr für Jahr Ende Juli die Besucher in das historische Herz der Hegaustadt, doch nun wurde es Zeit, frischen Wind in das Programm der Vereine, Händler und Einrichtungen zu bringen, war sich das Organisationsteam um Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Carmen Mangone einig. »Wir wollen das Fest noch attraktiver und lebendiger ma-

kreative Anregungen, die beim kommenden Altstadtfest gleich umgesetzt werden. Neue Anregungen kamen vom Reitclub Schoren, dem TV Engen und der evangelischen Gemeindejugend, die sich das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro teilen. Alle drei entwickelten eigene Angebote unter einem speziellen Motto. So wird der Reitclub Schoren im Alten Stadtgarten mit Lassowerfen, Bullriding und Bogenschießen Unterhaltung für die ganze Fa-



Anlässlich der Einweihung des neuen Eingangsbereiches im Erlebnisbad lädt die Stadt Engen alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 16. Juli, ab 11 Uhr zu einem Familientag im Erlebnisbad Engen ein. Alle Gäste haben an diesem Tag freien Eintritt. swb-Bild: Stadt Engen

Ein Fest für Familien

Eingangsbereich des Erlebnisbades wird eingeweiht

Engen (swb). Seit Ende Mai hat der neue Eingangsbereich des Engener Erlebnisbades seine Pforten geöffnet – nun lädt die Stadt Engen Jung und Alt am Samstag, 16. Juli, ab 11 Uhr zu einem bunten Familientag im Erlebnisbad Engen ein. Zu Beginn der Einweihung wird eine kleine Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser und Stadtbaumeister Matthias Distler stattfinden. Als besonderes Willkommensgeschenk haben alle Gäste an diesem Tag freien Eintritt im Erlebnisbad. Die Neugestaltung des Ein-

gangsbereiches kostete knapp eine Million Euro und dauerte rund acht Monate. Im September vergangenen Jahres begannen die Abbrucharbeiten des alten Umkleidetraktes, am 1. Oktober war Spatenstich für den neuen Eingangsbereich und trotz einer Verzögerung bei den Holzbauarbeiten konnte der Zeitplan fast eingehalten werden. Die Architektur des Gebäudekomplexes trägt eindeutig die Handschrift von Stadtbaumeister Matthias Distler. Er bevorzugte auch bei diesem Projekt

überwiegend heimische Materialien. Für den Familientag ist ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geplant. Unter anderem bietet der TV Engen ein Schnuppertraining im Aquajogging an. Auch die beliebte Hüpfburg der Sparkasse Engen-Gottmadingen steht für die kleinen Badegäste bereit. Die DLRG wird ebenfalls präsent sein und über ihre Tätigkeiten im Erlebnisbad informieren. Der Familientag wird musikalisch von Johannes Kern umrahmt.

VEREINSNACHRICHTEN!

BINNINGEN

SEGELFLIEGERGRUPPE
Eine Flugzeugtaufe findet bei der Segelfliegergruppe Binningen am Sa., 9.7., um 10 Uhr auf dem Segelfluggelände in Binningen statt.

DUCHTLINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN
Sein Sommerfest veranstaltet der Männergesangsverein Duchtlingen am Sa., 9.7.

GOTTMADINGEN

FANFARENZUG
Eine Schrottsammlung führt der Fanfarenzug Gottmadingen am 9./10.9. in Gottmadingen durch. Weitere Infos sowie Anmeldung für schwere Schrottteile werden noch bekanntgegeben.

SCHWARZWALDVEREIN
Auf dem Rundweg Mühlberg-Liggeringen ist der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 10.7., unterwegs; Gehzeit ca. 2,5 Std.; Einkehr in Liggeringen ist vorgesehen. Treffpunkt: 10 Uhr am Feuerwehr-

haus mit Pkw. Infos bei Hans Baum, Tel. 07731/979741. Gäste willkommen. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 13.7. um 9.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Infos bei Hans Baum, Tel. 07731/979741. Gäste willkommen.

HILZINGEN

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ
Festakt mit dem Gesangsverein Liederkranz ist am So., 17.7., im August-Dietrich-Saal Hilzingen.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächster Clubabend ist am Do., 7.7., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Wolken - Gesichter des Himmels«; Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

Gottmadingen (swb). »Das war Dein Kind«, dankte Bürgermeister Dr. Klinger bei der Hauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Gottmadingen dem Vorsitzenden und seinem Vorgänger im Amt, Hans-Jürgen Schuwerk. 2006 wurde der Förderverein auf Initiative von Hans-Jürgen Schuwerk gegründet, da er die dringende Notwendigkeit sah, dass das Feuerwehrwesen, durch den Wegfall der Feuerwehrabgabe, über die Pflichtenaufgaben der Gemeinde hinaus unterstützt und gefördert werden müsse. Vieles wurde geleistet, Mitgliederwerbung bei Privatpersonen und Unternehmen sowie Sponsorensuche in der Gesamtgemeinde. Der Förderverein beschaffte für drei neue Löschfahrzeuge eine zusätzliche Beladung im Wert



Hans-Jürgen Schuwerk gab sein Amt als Vorsitzender der Feuerwehr Gottmadingen ab. Als Nachfolger wurde der Gottmadinger Bauingenieur Burkhard Raff gewählt. swb-Bild:pr

von 20.000 Euro. Darüber hinaus werden LKW-Führerscheinerwerber mit einem festen Betrag unterstützt. Weiterhin wurden Übungspuppen, Gefahrenmelder für Atem-

schutzträger, Rettungssäge und andere Gegenstände für alle vier Einsatzabteilungen beschafft. Hans-Jürgen Schuwerk gab nun aus gesundheitlichen

Gründen sein Amt ab. Einstimmig als Nachfolger wurde der Gottmadinger Bauingenieur Burkhard Raff gewählt. Alle anderen Vorstandspositionen wurden durch die Amtsinhaber wieder besetzt. Kommandant Stefan Kienzler bedankte sich beim scheidenden Vorsitzenden und der Vorstandschaft. Burkhard Raff bedankte sich bei der Versammlung für das große Vertrauen und gab die Mitgliederwerbung als erstes Ziel an. Jeder kann Mitglied im Förderverein der Feuerwehr Gottmadingen e. V. werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zwölf Euro pro Jahr und wird ausschließlich für die Belange der Feuerwehr verwendet. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-gottmadingen.de.

Grillen mit Live-Musik

Erneuerbare Energien

Gottmadingen (swb). Der Ski-Club Gottmadingen lädt zum diesjährigen Sommerfest am Samstag, 9. Juli, ab 18 Uhr beim Kleintierzuchtverein in Gottmadingen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Eintritt ist wie immer frei. Neben der Ehrung verdienter Mitglieder freut sich der Ski-Club, dass die »Crossing Neighbours« den musikalischen Part übernehmen. Die beliebte Band, die sich aus Vereinsmitgliedern und Übungsleitern zusammensetzt, verspricht, den Abend zu einem tollen Event werden zu lassen. Infos: www.facebook.com/scgottmadingen.

Gottmadingen (swb). Bei Sonnenschein liegt der Gedanke nahe, diese frei verfügbare Energie auch zu Hause zu nutzen. Möglich ist das entweder mit einer Photovoltaikanlage oder mit einer solarthermischen Anlage. Doch welches System macht Sinn? Diese und andere Fragen beantworten die Berater der Energieagentur Konstanz. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 14. Juli, um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer Nr. 206, statt. Um Anmeldung wird unter Telefon 07732 9391234 oder per E-Mail unter info@energieagentur-kreis-konstanz.de gebeten.

KSV-Ringer glänzen in Triberg

Gottmadingen (swb). Die Jungdringer des KSV starteten in Triberg beim traditionellen Wasserfallturnier, einem der wenigen Griechisch-Römischen Turniere in Südbaden. Das Besondere bei diesem Turnier sind die Starterklassen, es Ringen nicht nur die A-E-Jugend sondern auch die Junioren und Frauen, dazu gibt es eine reine Mädchenklasse. Aus diesem Grund war die Teilnehmerzahl auch in diesem Jahr wieder deutlich über 300. Die KSV-Staffel trat mit insgesamt 12 Teilnehmern an und erreichte einen ersten, zwei zweite und zwei dritte Podestplätze. Fabian Sauter belegte in der E-Jugend bis 24 kg den 5. Platz, in der D-Jugend traten bis 34 kg Tim Konrad (8.) und Finn Timmel (11.) sowie in 38 kg Nico Porzig (7.) und Kevin Fuchs (10.) an. In der C-Jugend bis 31 kg erkämpfte sich Tom Haas den 1. und Tom Stoll in der starken Gewichtsklasse bis 42 kg den 4. Platz. In der B-Ju-

gend bis 34 kg erreichte Dario Dittrich den 2. Platz und Anton Hasenbrink in 50 kg den 10. Rang. Bei den A-Jugend/Junioren schafften es Dirk Müller in 85 kg und Benno Hasenbrink in 69 kg jeweils auf den Dritten Platz. Bei den Frauen startete Chiara Hirt, musste dort bereits über 2 mal 3 Minuten ringen und belegte nach zwei starken Kämpfen den 2. Platz. Das Turnier in Triberg war wie jedes Jahr gut besucht, insbesondere weil griechisch gerungen wird auch ziemlich stark besetzt. Die Medaillenausbeute hätte sogar noch etwas höher ausfallen können, denn in dem einen oder anderen Kampf war auch ein besseres Ergebnis möglich. Erfreulich war, dass der KSV fast in jeder Klasse Ringer stellte. Nun gilt es für den Nachwuchs aus den Erfahrungen die richtigen Schlüsse zu ziehen und das Training für die nächsten Fortschritte zu nutzen.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
09./10.07.2016:
K. Weber, Tel. 07773/936090

KURZ & BÜNDIG!

Ein Konzert für Flöte und Klavier findet am So., 10.7., um 17 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen statt. Die 17-jährige Flötistin Sophia Freudenthaler aus Hilzingen und Johanna Amiras (Klavier) werden ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus der Klassik und Romantik spielen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.7.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Hr. Barth/Hr. Höhn).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Hr. Barth/Hr. Höhn).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Kamerunsonntag, Kirchencafé.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im kl. Saal.
»Gailingen«: Friedenskirche:

So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.7.2016:
»Kirchengemeinde Hohenstorf-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, mit Kirchenchor.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrlie) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	--

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Gott als guter Chef

Neue Leitung im Markus-Kinderhaus

Singen (swb). In einem fröhlich bunten Gottesdienst wurde am Sonntag Carmen Merz als neue Leiterin des Markus-Kinderhauses eingeführt. Diese Stellenbesetzung ist der Beginn von vielen Veränderungen, die in der nächsten Zeit angepackt werden, besonders der geplante Um- und Ausbau zum Familienzentrum für den ganzen Stadtteil.

Pfarrer Dietmar Heydenreich betonte in seiner Ansprache in der dicht besetzten Markuskirche die Notwendigkeit eines guten Fundamentes: Jesus, auf den das eigene Leben und auch das neue Familienzentrum gebaut werden sollte.

»Gott ist der (gute) Chef« – so

zitierte er einen Kinderauspruch am ersten Arbeitstag der neuen Chefin am vergangenen Freitag. Der Vorsitzende des Ältestenkreises, Stefan Daub, für die Südstadtgemeinde und Vera Niedermann als stellvertretende Leitung, die engagiert und kompetent in der Vakanzzeit den Kindergarten geführt hatte, gaben ihr mit einem Bibelwort und Gebet Gottes Segen mit auf den Weg.

Ein mit Liebe gestaltetes Bild des neuen Familienzentrums mit den Namen aller Kinder, Erzieherinnen und Kirchenältesten als lebendiger Stein und eine schöne Pflanze wurde ihr samt vielen guten Wünschen mit auf den Weg gegeben.



Die neue Leiterin mit ihrem Team und dem Ältestenkreis der Südstadtgemeinde.

swb-Bild: pr

Lebendige Steine

Gemeindefest in Johanneskirche

Rielasingen (swb). Selbst das schlechte Wetter konnte die zahlreichen Besucher nicht davon abhalten, sich nach dem Gottesdienst bei Grillsteaks, Würstchen und Salaten von einem großen Buffet prächtig zu unterhalten. Da der sonst so beliebte Innenhof des Gemeindehauses aufgrund des immer wieder einsetzenden Regens nur bedingt nutzbar war, saßen die Gäste und Gemeindeglieder im Gemeindesaal dicht beieinander, was für die Gespräche zwischen den Menschen durchaus förderlich war. Die zukünftigen Konfirmanden konnten

beim »Check In« im Untergeschoß ihre Anmeldung abgeben und sich einen alkoholfreien Cocktail oder eine Waffel abholen. Alle Jugendlichen konnten an einem Tischtennis- und Tischkickerturnier teilnehmen, was großen Anklang fand. Nach dem Turnier ergriffen auch einige fitte Erwachsene die Gelegenheit einmal wieder zu Kickern, während es sich die anderen bei Kaffee und Kuchen gemütlich machten. Große und Kleine bauten aus Pappkartons ihre Türme in den Himmel. Der Erlös des Gemeindefests kommt der Jugendarbeit zugute.



Am symbolischen Turmbau im Rahmen des Johannes-Gemeindefest hatten nicht nur jüngeren Besucher ihren Spaß.

swb-Bild: v. Mitzlaff



Im Bild Eveline König (Gemeindepräsidentin Ramsen), Dino Giuliani (Kanton Schaffhausen), Bürgermeister Ralf Baumert, Christoph Dudenbostel, (RP Tübingen/Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein) sowie Stephanie Weder Horber (Netzwerkstelle Ostschweiz/Interreg ABH).

swb-Bild: Regitz

Internationaler Lückenschluss

Radweg Arlen-Wiesholz als Interreg-Projekt

Rielasingen-Worblingen/Ramsen (swb). Mit dem durchgehenden Einbau eines festen Belags zwischen Ramsen-Wiesholz und Rielasingen-Arlen, auf einer Länge von rund 800 Metern Schweizer Seite konnte eine oft beklagte Lücke im Radwegnetz für die Region zwi-

schen Bodensee und Hochrhein in den letzten Wochen geschlossen werden. Maßgeblich mitfinanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm »Interreg«.

Aufgrund der Überlagerung der landwirtschaftlichen Nutzung wurden drei Ausweibuchten

erstellt. Um missbräuchliche Nutzung durch PKW zu vermeiden, gibt es einen Poller an der Grenze. Die Gesamtkosten für den Schweizer Abschnitt belaufen sich auf knapp 400.000 Franken, auf Schweizer Seite, 65.000 Euro für den deutschen Teil des Radwegs.

In und am Wald

Hardtschule kooperiert mit Mainau

Singen (ly). Unter dem Motto »Schule im und am Wald« feierte die Hardtschule im Singener Süden ihr diesjähriges Schulfest am Freitag. »Der Wald spielt eine große Rolle für die Umwelt und das Klima, für die Tiere, für die Pflanzen und für die Menschen. Es ist wichtig, dass die Kinder lernen mit diesem achtsam umzugehen und ihn zu schützen,« so Schulleiterin Katharina Ache-Hirschmann in ihrer Begrüßungsrede. Mehrere Aktionen im Schulhof, in der Mensa, Sporthalle und im Wald zeugten von der Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema Natur. Von Holzsägen und Hämmern, Barfußparcour, Fühlkisten, Laubsägearbeiten, Naturdruck, Malwettbewerb, – es wurde einiges geboten. Das Minimusical »Randolfo und der Ton« wurde passend zu Thema Wald und Natur aufgeführt. Eine Waldfee schenkt Randolfo ein wunder-



Naturdruck war ein wichtiges Thema beim Schulfest der Hardtschule.

swb-Bild: ly

sames Stöckchen mit dessen Hilfe Randolfo die Freundschaft der Tiere im Wald gewinnt. Eine einfühlsame Auf-führung, die viele ZuschauerInnen begeisterte. Friederike Rabus und Ute Neumeyer probten über viele Monate das Stück mit den Kindern ein. Über ein Schuljahr hinaus, in einer wöchentlichen Doppelstunde, begleitete die »Grüne

Schule Mainau« die Klassen 2a und 2b bei dem Projekt »Schule im und am Wald.« Federführend war da Friederike Heitzmann, die beide Klassen mitbetreute. »Das ist eigentlich klassische Umweltbildung – Natur erleben, entdecken und begreifen. Wir sprechen umweltrelevante Themen an, mit denen wir die Kinder heranzuführen wollen mit dem Ziel, ein grundlegendes Verständnis für die Natur zu erlangen,« so Friederike Heitzmann von der Grünen Schule Mainau.

So wurden beim Schulfest der Hardtschule viele bereichernde Walderlebnisse und Naturerfahrungen gemacht, die eine wichtige Voraussetzung dafür sind, dass Kinder ein naturschützendes Verhalten ausbilden.

Bilder vom Fest gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

C1 erfüllt sich den Traum

Aufstieg gemeinsam geschafft und Pokalfinale

Worblingen (swb). Als Mitte Juli 2015 die Vorbereitungen für die Meisterschaft 2015/2016 in der Kreisliga 1 begannen, hatte der Trainerstab der C1-Junioren des SV Worblingen mit Cheftrainer Michael Meurer, Co-Trainer Jochen Gnädig und Betreuer Tiziano Cabbia eine Vision. Die war ziemlich klar, nämlich die Mission Meisterschaft. Akribisch wurden die Trainingseinheiten vorbereitet und auch konsequent durchgeführt. Das 18er-Kader wurde erfreulich schnell zu einer Einheit, zu einem einzigartigen Team.

Nach 18 Meisterschaftsspielen standen 17 Siege und ein Remis auf der Habenseite. 52 Punkte und ein hervorragendes Torverhältnis von sage und schreibe 119:10 Toren unterstreichen diese Meisterschaft auf beein-



Obere Reihe: Manuel Fernandez-Gonzalez, Noah Mendes, Alessio Batticane, Marc Hieber, Tobias Greising, Jonas Gnädig, Philipp Brüttsch. Mittlere Reihe: Co-Trainer Jochen Gnädig, Trainer Michael Meurer, Mike Dapp, Moritz Dietrich, Jonas Cabbia, Miguel Jones, Betreuer Tiziano Cabbia. Untere Reihe: Gjulian Kajtazi, Marc Dressler, Patrick Schuhwerk, Paul Robertus, Endrit Bytyci. Auf dem Bild fehlen: Leon Haberkorn und Kerim Abdulkanik.

swb-Bild: Verein

druckende Art und Weise. Im Bezirkspokal schafften es die C1-Spieler des SV Worblingen durch starke Auftritte, auch und besonders gegen höherklassige Gegner aus der Bezirksliga, in das Pokalfinale.

Dort verlor man aber leider gegen eine an diesem Tag besser aufspielende C-Jugend des Bezirksligisten Hegauer FV. Das war die erste und einzige Niederlage in einem Pflichtspiel während der gesamten Saison.

Küchenzwerge in der Kita

Worblingen (swb). Als regelmäßiges Bildungsangebot wird in der KITA Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen monatlich mit den Kindern gekocht oder gebacken. Vom Einkauf bis zur Fertigstellung der Mahlzeit sind die Küchenzwerge aktiv dabei. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten fördern die Kinder im kognitiven Bereich, in der



Die Küchenzwerge in Aktion.

Selbständigkeit, im Durchhaltevermögen, in der Fein- und Grobmotorik, so die Mitteilung des Trägers der Einrichtung. Sie lernen, was alles nötig ist, einzelne Arbeitsschritte vom Einkauf über die Zubereitung, bevor das Essen auf dem Tisch steht – und lernen bei der Zubereitung auch andere Esskulturen, Gerichte aus anderen Ländern und verschiedene Essensrituale kennen.

Nogent-Freunde spielen Boule

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine lädt am Samstag, 16. Juli, zum großen alljährlichen Bouleturnier für die ganze Familie ein. Das Turnier findet aus Termingründen erstmals und ausnahmsweise bereits im Juli und nicht wie gewohnt im September statt.

Trotzdem hoffen die Veranstalter auf ein großes Stelldichein der Boulefreunde der Region auf dem Platz gegenüber dem Sportplatz des SV Worblingen. Das Turnier findet bereits zum 17. Mal und natürlich wieder unter starker französischer Beteiligung statt.

Start des Turniers ist um 14 Uhr, die Einschreibung beginnt um 13 Uhr. Mitspielen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren. Wer keine eigenen Kugeln hat, kann sich welche beim Veranstalter vor Ort ausleihen.

Gespielt wird wie gewohnt in ausgelosten Dreierteams (Triplett super meele), auf die vier besten Mannschaften warten attraktive Sachpreise, Sonderpreise gibt es für die beste Dame des Turniers sowie für das beste Kind. Den ersten Preis stiften die französischen Freunde aus Nogent und das ist natürlich Champagner. Unterstützt werden die Nogent-Freunde bei der Durchführung des Turniers durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Auch zum diesjährigen Bouleturnier erwartet der Freundeskreis Nogent-sur-Seine eine größere Delegation aus seiner Partnerstadt Nogent-sur-Seine. Bei schlechtem Wetter (Starkregen und Dauerregen) muss das Turnier leider ausfallen.

Drei Luftballonreisen führen zum Erfolg

Jugendmusikschule begeistert mit Aufführungen der Kleinsten

Hegau (swb). Gleich drei Elementaraufführungen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau fanden in dem jeweils vollbesetzten St. Georgshaus in Gottmadingen großen Anklang. Mit diesen Vorstellungen an einem Tag zogen die Lehrkräfte aus den Elementarbereichen Musikgarten, Rhythmische musikalische Früherziehung, Spiel- und Grundkursgruppen, alle Register ihrer fundamen-



Mit roten Luftballons auf Weltreise. swb-Bild: JMS

tierten pädagogischen und fachlichen Ausbildung. Mit viel Fantasie und langjähriger Erfahrung im Umgang mit Kindern, gestalteten die Lehrkräfte Manuela Greuter, Kerstin Grammer-Hirschenauer, Simone Klotz, Andrea Schnitzer-Mayer und Gudrun Seiler eine Luftballonreise, die begeisternd auf die Kinder und auf die große Zuhörerschaft wirkte. Mit viel Enthusiasmus und Freude reisten die

Kinder im Alter ab zwei Jahren gemeinsam mit dem roten Luftballon um die Welt.



Hilzingen-Binningen (of). Die Segelfliegergruppe Hilzingen hat in den letzten Jahren unter der Federführung des Vorsitzenden Philippe Brühlmann, Gemeindepräsident in Thayngen, mächtig viel gearbeitet, um dem Verein neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Ein wichtiger Meilenstein dazu wird nun am Samstag, 9. Juli, ab 13 Uhr, gewürdigt, wenn der

Verein seinen neuen Flieger formell taufen wird, der vielfältig eingesetzt werden kann: für Rundflüge ebenso wie für Schulungen, zum Segelfliegerschlepp wie auch für Reiseflüge. Eingeladen wird zur Taufe um 14 Uhr und zu Schnupperflügen, zur Besichtigung von Gleitschirmfliegern, Gyrocoptern und Motorseglern. Mehr unter www.sfg-binningen.de.

- Anzeige -



IM WOCHENBLATT-PORTRÄT ZIZENHAUSEN, STOCKACHS STREITBARER ORTSTEIL



EIN EIGENSTÄNDIGER TEIL STOCKACHS

Wochenblatt-Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger



Zu Stockach gehörig, aber doch Zizenhausener: Ortsvorsteher Michael Junginger. swb-Bild: sw

Einfach mal genauer hinschauen! Einfach mal einen zweiten Blick wagen! Denn Zizenhausen hat auch im Detail viel Liebenswertes zu bieten. swb-Bild: sw



Die Terrakotten und die Heidenhöhlen - sie stehen für Zizenhausen. Keine Frage. Aber es gibt noch mehr, viel mehr, was den Stockacher Teilort ausmacht. Was? Dazu ein Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger.

WOCHENBLATT: Zizenhausen ist ja mit dem Vorurteil behaftet, dass die Einwohner gern mal lange Finger machen. Woher kommt dieser Ruf?

Michael Junginger: Das liegt am geschichtlichen Hintergrund, denn Zizenhausen ist ja durch seine Industrie groß geworden. Landwirtschaftliche Flächen

gibt es hier so gut wie keine. Als die Industrie dann zusammenbrach, hatten die Einwohner nichts zu essen. Und sie taten das Nahelie-

gendste: Sie suchten nach Nahrung auf den umliegenden Feldern - aus der puren Not heraus. Daraus könnte dieses Vorurteil entstanden sein. Doch es wurde natürlich auch kräftig ausgeschmückt. Mit Blick auf die Einwohnerzahl sind wir der drittgrößte Stadtteil, doch in Bezug auf die Fläche gehören wir zu den kleinsten. Das hat wohl auch zu diesem Ruf beigetragen.

WOCHENBLATT: Gibt es heute noch Hinweise auf diese kargen Zeiten?

Michael Junginger: Aber ja. Sie werden im fasnächtlichen Brauchtum aufgegriffen. Die Einwohner von Zizenhausen haben im Wald die »Stumpen, die Baumstümpfe, ausgraben, um sie als Feuerholz und zum Heizen verwenden zu können. Und die Frauen durften das Holz auf dem Boden auflesen und haben es dann auf dem Kopf nach Hause getragen. Daher auch die Namen dieser beiden Fasnachtsgruppen - den »Stumpenmachern« und den »Lesholzweibern«.

WOCHENBLATT: Was unterscheidet Zizenhausen von Stockach?

Michael Junginger: Wir fühlen uns als Teil von Stockach und zu Stockach gehörig, haben aber dennoch unsere eigene Identität und unseren ganz besonderen Zusammenhalt im Ort. Die starke lokale Verwurzelung zeigt sich etwa auch in den vielen Vereinen, die hier aktiv sind.

WOCHENBLATT: Kommen wir zurück in die Gegenwart. Ist der Standort der Grundschule gesichert?

Michael Junginger: Der Standort ist absolut gesichert, denn wir haben stabile Anmeldezahlen, sind in jeder Jahrgangsstufe einzügig, und unsere vier Klassen sind gut belegt. Es war die richtige Entscheidung, unsere Grundschule mit Stockach zu verbinden. Die Lehrerversorgung hat sich dadurch entscheidend verbessert, und durch Zentralisierungen konnten Einsparungen erzielt werden. Trotz intensiver Bemühungen konnten wir keinen Schulleiter finden - auch dieses Problem wurde durch die Zusammenarbeit mit Stockach gelöst.

WOCHENBLATT: Das größte Bauprojekt im Ort sind ja Neu- und Umbau des Kindergartens.

Michael Junginger: Ja, der Neubau wird saniert, der Altbau abgerissen und in größerer, moderner Form neu aufgebaut. Diesen Sommer soll es losgehen, und wir rechnen mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren. Wegen der Maßnahme sind wir gerade dabei, eine Kindergartengruppe in die Schule von Zizenhausen auszulagern. Dafür haben wir die Räumlichkeiten entsprechend hergerichtet. Für die Arbeiten am Kindergarten nehmen wir etwa 1,6 Millionen Euro in die Hand. Danach können wir dort fünf Gruppen betreuen, davon eine in der Außenstelle Hoppetenzell.

WOCHENBLATT: Haben Sie Wünsche an die Zukunft?

Michael Junginger: Ja, längerfristig muss eine Sanierung des Rathauses ins Auge gefasst werden, denn hier besteht erheblicher Bedarf. Doch da muss erst eine Bestandsaufnahme gemacht und der Ist-Zustand ermittelt werden.

Interview: Simone Weiß

Sepp's Stadl
Saalvermietung
Feste feiern in einem tollen Ambiente!
Tel: 01636271601
www.saalvermietung-zizenhausen.npage.de

Hafen Hund
Maritime, handgefertigte Leinen & Halsungen aus Bootstauen & hochwertigen Edelstahlschäkeln! Alles sind Einzelstücke und werden nach Seemannsmanier von Hand getakelt.
www.hafenhund.de

Boote sind unsere Leidenschaft
Boots- und Yachtservice Stockach

- Neu- und Gebrauchtboote • Motoren
- Service • Lager • An- und Umbauten

Auf über 8.000 qm Fläche und drei großen Hallen bieten wir Ihnen einen kompetenten Rundumservice sowie eine umfassende, individuelle Betreuung rund ums Boot, Bootshandel sowie Winter- und Sommerlager in der Halle, unter Dach und im Freien. Wir sind Ihr fachlich kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner und bieten Ihnen eine große Auswahl zu erschwinglichen Preisen und hoher Qualität.

Boots- und Yachtservice Stockach GmbH | Meßkircher Str. 133 & 135
78333 Stockach-Zizenhausen | Tel. 07771/6489721
www.boote-stockach.de

Fliesen Nagel
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung
Ihr Meisterbetrieb für
Neubau, Umbau und Renovierung
Meßkircher Straße 130 • D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 18 62 • Telefax 0 77 71 / 59 94
info@fliesen-nagel.de

Persenninge, Verdecke, Matrasen, Polster und mehr...

Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot
Hildra Bootsattlerei • Meßkircher Str. 144
78333 Stockach • Tel. 07771/1699 • www.hildra.de

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser
plus
Fruchtsaft
Ohne
Zuckerzusatz

DIE HYBRIDPRÄMIE FÜR DEUTSCHLAND.

Garantiert 3.000 €* sofort auf alle Hybridmodelle.

Z.BSP.: DEN AURIS HYBRID EDITION-S
INCL. 3 X SERVICE U. 4 JAHRE NEUWAGEN-GARANTIE

mtl. 169 €¹

UNSER HAUSPREIS (inkl. Hybridprämie)

19.990 €

3000€
HYBRID
PRÄMIE

JETZT
SCHON
SICHERN



NICHTS IST
UNMÖGLICH

Auris Executive Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 5,1-3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118-70 g/km.

*Hybridprämie in Höhe von 3.000 € gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Auris Hybrid, Yaris Hybrid, Prius Hybrid, Prius+ Hybrid oder RAV4 Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Hybridprämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar. Gültig bis 31.10.2016. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Elektroprämie.

¹ Unser Finanzierungsangebot² für den AURIS Hybrid Edition-S: Hauspreis: 19.990,00 €, inklusive Hybridprämie: 3.000,00 €, Anzahlung: 6.600,00 €, einmalige Schlussrate: 11.113,65 €, Nettodarlehensbetrag: 16.856,00 €, Gesamtbetrag: 19.056,65 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99

INCL. 3 X SERVICE U. 4 JAHRE NEUWAGEN-GARANTIE%, 47 mtl. Raten à mtl. 169 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2016. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.autohaus-bach-toyota.de



Hyundai Passion Sondermodelle Echte Deals für echte Fans.

Hyundai i20 1.2 Passion

Preisvorteil bis zu 3.030,-- EUR!¹

ab 13.290,-- EUR

Hyundai i10 1.0 Passion

Preisvorteil bis zu 1.790,-- EUR!¹

ab 10.990,-- EUR

Hyundai i30 blue 1.4 Passion

Preisvorteil bis zu 4.210,-- EUR!¹

ab 15.490,-- EUR

Hyundai ix20 blue 1.4 Passion

Preisvorteil bis zu 3.150,-- EUR!¹

ab 15.990,-- EUR

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 29 83
www.DasAutohausBach.de



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 – 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 135 – 108 g/km; Effizienzklasse: C. Nach EU-Messverfahren.

¹ 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach für ein vergleichbares Modell.

Ein Fest für die große, »alte Dame« am Rhein

Diessenhofer feiern 200-jähriges Jubiläum »ihrer« Brücke

Diessenhofen (rab). »Du bist der Fels, der in meiner Brandung steht« heißt es in dem Liebeslied »Merci, dass es dich gibt«. Diese Zeilen sprechen den Diessenhofer aus dem Herzen, denn sie empfinden genau das Gleiche – für ihre Brücke! Seit über 200 Jahren prägt das imposante Holzbauwerk das Ortsbild des idyllischen Schweizer Örtchens am Rhein. Zwar gibt es schon seit über 700 Jahren an dieser Stelle eine Brücke – doch das heutige Antlitz wurde erst 1816 fertiggestellt.

Und genau dieses Jubiläum feierten die Einwohner vergangenen Samstag mit einem Fest mit Live-Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten auf dem historischen Übergang über den Rhein.

»Die Brücke steht da wie ein



Mitreibende Live-Musik prägte das Brückenfest der Diessenhofer.

Fels – und so wird sie bleiben!«, rief der Diessenhofer Stadtpräsident Walter Sommer den Feiern zu und prognostizierte, dass das Bauwerk noch mindestens hundert weitere Jahre

dort stehen wird. »Die Brücke ist uns ans Herz gewachsen, wir bringen ihr Achtung und Respekt entgegen. Und irgendwie spürt die alte Dame das«, hob Sommer her-

vor. Wenn das keine Liebeserklärung ist!

Weitere Bilder vom Brückenfest gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

swb-Bild: rab



Klaus Brachat, Simone Graf und Präses Erwin Roser, wie Pfarrer Nikolaus Böhler von der Seelsorgeeinheit Gottmadingen, mit Gästen aus Afrika, darunter die beiden ehemaligen Bischöfe Telephore Mpando und Ignazius Chama sowie Bischof Justin Melunga und ihren Helfern.

swb-Bild: of

Brücke der Taten

40. Geburtstag mit Besuch aus Afrika

Gottmadingen-Ebringen (of). Ihren 40. Geburtstag konnte die »Brücke der Freundschaft« aus Ebringen am letzten Sonntag in der Christkönigkirche in Gottmadingen ganz groß feiern. Denn die kleine, aber effektive Hilfsorganisation, die übrigens schon fast die ganzen 40 Jahren von Klaus Brachat angeführt wird, steht wie kaum eine andere für Nachhaltigkeit und Effizienz, vor allem aber auch für »Hilfe zur Selbsthilfe« in vielen Projekten in Zambia, Tansania und Mexico, wo die Brücke der Freundschaft jeweils auf Partnerorganisationen bauen kann. Zum kleinen Jubiläum waren gleich zwei ehemalige Erzbischöfe, Tele-

phore Mpando und Ignazius Chama, sowie Bischof Justin Melunga aus der Partnerdiözese in den Hegau gekommen um mitzufeiern und auch ihren Dank auszusprechen. Nach einem zweisprachigen Gottesdienst stand statt große Worte tatsächlich das Feiern im Mittelpunkt mit einem »Fest der Begegnung« im Garten der Kirche, das von der Trachtenkapelle Stetten schwungvoll untermalt wurde. Mehr zur »Brücke« unter www.bruecke-derfreundschaft.de.

Mehr Bilder vom Festtag gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Gemütlicher Ausklang

Engen (swb). Am Donnerstag, 7. Juli, findet die letzte Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen vor den Sommerferien statt. Am Donnerstag, 14. Juli, trifft sich die Gymnastikgruppe um 19 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen zum gemütlichen Abschluss vor der Sommerpause. Anmeldung bis 8. Juli 2016 bei Gabi Heller (Telefon 07733/6467 oder E-Mail gabi.heller@skiclub-engen.de).

Lesung fällt aus

Hilzingen (swb). Die für kommenden Freitag, 8. Juli angekündigte Veranstaltung »Dietrich Bonhoeffer – Biografie, Texte Widerstand« mit dem Schriftsteller Gerd Berghofer in der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen kann nicht stattfinden. Der Rezitator hat sich eine Stimmbandenzündung zugezogen und muss die Lesung daher absagen.

Literatur und Musik

15 Jahre Stadtbibliothek Engen

Engen (swb). Im Juli 2001 wurde die Stadtbibliothek Engen mit einem Anfangsbestand von 1.000 Medien in der »Linde« eröffnet. Heute, 15 Jahre später, warten im Domizil in der Hauptstraße 8 über 17.000 Medien in den Regalen auf ihre Leser und Nutzer.

Die Anzahl der Ausleihen pro Jahr belegt, dass die Stadtbibliothek sich zu einem beliebten Treffpunkt in Engen entwickelt hat: 2015 waren es mehr als 55.000 Ausleihen. Mit über 60 gut besuchten Veranstaltungen übers Jahr liefert die Stadtbibliothek einen wichtigen kulturellen Beitrag für Stadt und Region. Ein besonderer Verdienst der Bibliotheks-Erfolgsgeschichte kommt den 19 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuteil, ohne die das »Tagesgeschäft« der Stadtbibliothek gar nicht zu bewältigen wäre. Alle Leser, Mitarbeiter, Unterstützer und Freunde sind daher

herzlich zur Feier eingeladen. Am Freitag, 15. Juli, findet in der Stadtbibliothek um 20 Uhr ein feierlicher Jubiläums-Abend mit dem Trio Litera & Musica statt. Dies zeichnet sich durch drei hochkarätige Künstler aus: der Rezitator und Schauspieler Jörg Wenzler sowie das renommierte »Klinghoff-Duo« mit Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und Gitarrist Werner Klinghoff. Diesen Abend mit Literatur und Musik mit dem Titel »Vorsicht Buch – gefährliche Liebschaft!« sollte man sich nicht entgehen lassen. Karten sind in der Bibliothek erhältlich.

Am Samstagnachmittag, 16. Juli, 15 Uhr, sind alle Kinder ab drei Jahren zum hinreißenden Hutzelmann-Stück »Hörbe mit dem großem Hut« eingeladen, aufgeführt vom Figurentheater »Fiesemadände« aus Karlsruhe. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtbibliothek, Telefon 07733-501839.

Spiel, Spaß und Erlebnisse

Engen (swb). Wer hat Lust auf elf Tage Spiel, Spaß, Gemeinschaft und schöne Erlebnisse in den Sommerferien? Der kann sich zur Kinderferienfreizeit auf den »Abrahamshof« in Ippichen bei Wolfach anmelden. Das Ferienlagerteam Engen unter der Leitung von Anja Futterer, Birgit und Max Gerstenkorn veranstaltet die Freizeit von 17. bis 27. August für alle Kinder von 9 bis 12,5 Jahren. Die Anmeldung ist konfessionell ungebunden. Den Flyer mit vielen weiteren Informationen und Anmeldungen gibt es im katholischen Pfarrbüro in Engen, auf der Homepage unter www.kath-oberer-hegau.de oder einfach per E-Mail an ferienlagerengen@web.de.

Ganz viel Musik und die EM

Auf zum traditionellen Seehasfest am 10. und 11. Juli

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 10. und 11. Juli veranstaltet der Musikverein Mühlhausen 1930 sein alljährliches Seehasfest. Dabei dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Am Sonntag, 10. Juli, beginnt ab 11 Uhr der Tag der Blasmusik mit Mittagessen, frischem Salatbuffet, leckeren Kuchen und Kinderschminken sowie Unterhaltung durch die Musikvereine Whylen, Winterspüren und die neue Jugendkapelle »InTakt« (Leitung Jasmin Beck) und die Stadtmusik Engen. Ab 18.30 Uhr gibt es feinste Unterhaltungsmusik von traditioneller böhmisch-mährischer Blasmusik bis zu vielen Eigenkompositionen aus der Feder von dem

Aus Alt mach Neu im

Tengener Rathaus

Tengen (rab). Im Tengener Rathaus sind längst moderne Zeiten angebrochen – doch noch nicht in allen Bereichen: Die Elektroverteilung ist salopp gesagt noch von »anno dazumal«. Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat deshalb für die Erneuerung der Verteilung im gesamten Rathaus Mittel in Höhe von 100.000 Euro im Haushalt für 2016 veranschlagt. Der Realisierung des Projektes sind die Räte nun einen Schritt näher gekommen: In ihrer jüngsten Sitzung beschlossen sie, für rund 5.771 Euro die Projektierung für die Erneuerung der Elektroverteilung an die Firma Schrödl, die die bestehende Elektroverteilung installiert und betreut hat, zu vergeben. Wenn die Ergebnisse der Firma Schrödl vorliegen, wird der Rat sich dann Gedanken um die weiteren Schritte machen. Darüber hinaus einigten sich die Ratsmitglieder in der Sitzung einstimmig da-

rauf, die Betriebssatzung für die Pflegeheime Schloss Blumenfeld zu ändern. Grund hierfür ist die laufende Schließung der Betriebe. Nach der aktuellen Satzung würden alle arbeitsrechtlichen Vorgänge in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses fallen. Im Gegenzug würde das jedoch auch bedeuten, dass der Ausschuss anstehende Kündigungen und etwaige Rechtsstreitigkeiten je einzeln zu entscheiden hätte – was angesichts von über 100 Personalfällen laut einer Mitteilung des Rates jedoch unpraktikabel sei und eine reibungslose Abwicklung, bei der schnelle Entscheidungen gefordert seien, erschweren würde. Festgelegt wurde deshalb, dass sich um die Angelegenheiten fortan ein beschließender Betriebsausschuss, der aus Bürgermeister Marian Schreier als Vorsitzendem sowie Mitgliedern des Gemeinderates besteht, kümmern wird.



Gemeinsam für den Tafelladen, im Bild von links: Bruno Messmer, Verena Messmer und Simone Rendler.

swb-Bild: privat

Gutes für Engens Tafel

Tengen/Engen (swb). Überraschung für den Engener Tafelladen: Das Gemeindeteam von St. Michael/Blumenfeld mit der Filialkirche St. Nikolaus/Weil aus der Seelsorgeeinheit Tengen überbrachte eine stattliche Menge Nahrungsmittel an die Engener Tafel. Finanziert wurde dies aus dem Erlös des Patroziniumfestes im Bürgerhaus Weil.

Mit großzügiger Unterstützung von H. Stanic im Edeka Nah und Gut Tengen wurde ein bedarfsgerechtes Paket zusammengestellt mit 120 kg Reis, 60 kg passierte Tomaten, je 120 kg Zucker und Mehl, 40 l Orangensaft sowie Haarshampoo. Beate Jörg vom Caritasverband bedankte sich herzlich, auch im Namen aller Bedürftigen.



Beste Unterhaltung wird am 10. und 11. Juli beim traditionellen Seehasfest garantiert.

swb-Bild: Verein

Musikalischen Leiter Jochen Schroff. Der Abend verspricht ein buntes, einzigartiges Musikkonzept und danach natürlich public viewing auf einer Großleinwand. Am Montag findet ab 14 Uhr der Kinder- und Rentnernachmittag mit leckeren selbst gemachten Kuchen

und kostenlosem Kaffee bis 16 Uhr statt. Unterhaltung gibt es durch die Seniorenkapelle Mühlhausen-Ehingen. Um 18 Uhr spielt der Musikverein Büßlingen, und um 20.30 Uhr gibt es Spaß und Stimmung mit der MV Harmonie Beuren a. d. Aach.



RENAULT
Passion for life

Warum nicht!

Sicher in den Urlaub starten •



z. B. Renault Twingo Life SCe 70

ab
7.990,- €

• ABS, ESP und 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Geschwindigkeitsbegrenzer • 5 Türen • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Renault Twingo SCe 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Clio, Renault Twingo und Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Ihr jetziges Fahrzeug nehmen wir gerne zu einem fairen Preis in Anzahlung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin zu einer unverbindlichem Probefahrt. Ähnlich günstige Angebote für alle Renault Modelle.

Abb. zeigt Renault Clio Intens, Renault Twingo Intens, Renault Captur Intens, jeweils mit Sonderausstattung. Zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.* Angebote der Renault Bank, Jagenbergstr. 1 41468 Neuss. ** Renault Plus Garantie 60 Monate 50.000 km

Sicher in den Urlaub mit unseren starken Angeboten für Neu- und Vorführwagen:

- Finanzierungsangebote ab 0,00% effektivem Jahreszins*
- 5 Jahre Garantie ab Erstzulassungsdatum**
- Renault-Service-Gutschein in Höhe von 250,- €

Die Renault Z.E. MODELLE

100 % elektrisch. Jetzt mit 5.000,- € Umweltprämie noch attraktiver!



RENAULT
Passion for life



Renault Zoe Life

ab **16.500,- €*** zzgl. ab **49,- €** mtl. Batteriemiete**

Jetzt 48 Stunden Probe fahren!***

Steigen Sie ein in die erste Elektrofahrzeugflotte der Welt. Als erster und einziger Hersteller verfügt Renault über eine ganze Palette alltagstauglicher, 100 % elektrisch angetriebener Fahrzeuge: vom praktischen Kleintransporter Kangoo Z.E. über den trendigen Zweisitzer Twizy bis hin zum kompakten Renault ZOE, der mit 22 kW in 1 Stunde aufgeladen ist.****

Lassen Sie sich beim kostenlosen 48 Stunden Test von der Alltagsfähigkeit der Renault ZE Modelle überzeugen. Vereinbaren Sie einfach Ihren Wunschtermin. Jetzt. Bei uns !

* Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inclusive 5000 € Renault Elektrobonus, der die staatliche Prämie enthält, für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing. ** Monatlicher Batterie Mietzins von 49,- € bei einer Jahresfahrleistung von 5.000 km und 48 Monaten Laufzeit. **** Schnellladung mit 22 kW in 1 Stunde zu 80 % geladen. Die Restladung erfolgt im Standardladeverfahren. Abb. zeigt Renault ZOE Zen mit Sonderausstattung. Zzgl. der händlerindividuellen Überführungskosten.

Autohaus
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell
Tel. 07732 - 98 27 73

Autohaus
SCHEU

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72



Kompromisslos Dacia!

JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE!*

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Dacia Duster Essentiel
schon ab
89,- €_{mtl.}

5 JAHRE*
GARANTIE
bis max. 100.000 km

Dacia Duster Essentiel SCe 115 4x2: Fahrzeugpreis**: 11.480,- €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 2.490,- € Nettodarlehensbetrag 8.990,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 89,- € und eine Schlussrate: 4.950,- €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 3,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 3,435 %, Gesamtbetrag der Raten 10.196,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.686,00 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.08.2016.

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,1 - 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

DACIA

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

ROBERT-GERWIG-STR. 6, 78315 RADOLFZELL
TEL. 0 77 32 - 98 27 73 • FAX 0 77 32 - 5 73 02

AUTOHAUS SCHEU GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

RUDOLF-DIESEL-STR. 11, RIELASINGEN
TEL. 0 77 31 - 2 28 72

*3 Jahre Dacia Neuwagengarantie und 2 Jahre Dacia Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Nur gültig bei Abschluss eines flex- oder relax-Finanzierungsvertrages mit der Renault Bank. Angebot gültig bis 31.08.2016. **Abb. zeigt Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Stepway, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate und Dacia Dokker Stepway, jeweils mit Sonderausstattung.

Zzgl. der händlerindividuellen Überführungskosten.



Reggaesound mit den DJs von Macadamyia unter freiem Himmel, Cocktails, eine entspannte Atmosphäre direkt am See, und ein Human Table Soccer: Die Open-Air-Veranstaltung Reggae im Herzen steigt am Samstag, 9. Juli, im Herzenbad. Los geht es um 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das musikalische Programm ist vielfältig. Erstmals legen sechs DJs auf. Zudem gibt es eine Acoustic-Session und eine Tänzer-Gruppe. Fabian Wagner, Hanne Grieger und Manuel Kaier sowie Anneli Biewald fiebern dem Open-Air-Event jetzt schon entgegen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.



»Nebel im August«

Radolfzell (swb). 9. August 1944: Der jugendliche Ernst Lossa, Kind jenischer Eltern, wird in der Heilanstalt Kaufbeuren durch eine Überdosis Morphium ermordet. Er ist eines der zahllosen Opfer des »Euthanasie«-Programms der Nationalsozialisten. Der Buchautor und Journalist Robert Domes verwebt in dem biografischen Roman »Nebel im August« die Fakten aus Gerichtsakten und Zeitdokumenten mit erzählerischer Fiktion und setzt damit dem schlitzohrigen Jungen, der sich nicht in eine erzwungene Ordnung pressen lassen wollte, ein Denkmal. Am Dienstag, 12. Juli, um 20 Uhr liest Domes selbst aus seinem preisgekrönten Roman im Stadtmuseum Radolfzell, musikalisch begleitet von dem Akkordeonisten Hartmut Resch. Übrigens: »Nebel im August« wurde 2015 verfilmt und kommt zu Jahresende in die deutschen Kinos. Aufgrund der begrenzten Platzzahl bittet das Stadtmuseum um Anmeldung unter Telefon 07736/81 530.

Gesunde Knochen

Radolfzell (swb). Zu einem Vortrag über Osteoporose unter dem Titel »Osteoporose - Knochengesundheit erhalten und wiederherstellen« wird auf den 7. Juli ins Strandcafé auf der Mettnau eingeladen. Referent wird Personal-Trainer Marc Andre Huß sein. Die Veranstaltung, die um 17.15 Uhr beginnt, wird von der Osteoporose-Verein Radolfzell-Mettnau veranstaltet. Zudem weist die Osteoporosegruppe darauf hin, dass sie jeden Donnerstag in der Willi-Stadel-Halle auf der Mettnau trainiert. Trainingsbeginn ist um 16.15 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 0176/932090355.

Über 1.000 Anfragen Gutes Jahr für Baugenossenschaft

Radolfzell (gü). Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Radolfzell ist ungebrochen. Auch der Baugenossenschaft »Familienheim Bodensee« liegen derzeit rund 1.000 Wohnungsanfragen vor, wie Vorstand Stefan Andelfinger, jüngst im Rahmen der Mitgliederversammlung im Milchwerk erklärte. Im Vergleich dazu ist die Zahl der Kündigungen im Geschäftsjahr auf niedrigem Niveau verharnt. »Knapper Wohnraum, steigende Mieten und die Altersstruktur der Mieter führen schlussendlich auch dazu, dass die Bereitschaft, umzuziehen sinkt«, betonte Andelfinger. Das durchschnittliche Mietniveau mit 5,99 Euro pro Quadratmeter, mache die »Familienheim Bodensee« zu einem attraktiven Partner, wenn es darum geht, günstigen Mietraum zu erlangen. »Durch unsere Baumaßnahmen, unter anderem die Großbaumaßnahme in Markdorf, schaffen wir weiterhin zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum für unsere Mitglieder«, so Andelfinger weiter. Aktuell verwaltet die »Familienheim Bodensee« 1.404 Wohnungen, einschließlich 420 Tiefgaragen sowie 489 Tiefgaragenstellplätze und 13 selbst-

ständigen Tiefgaragen. Tätig ist die Genossenschaft in Radolfzell, Konstanz, Singen, Engen, Hilzingen, Markdorf, Überlingen und Pfullendorf auf den Geschäftsfeldern Miethausverwaltung, Bauträger- und Verkauf sowie Wohnungseigentumsverwaltung. Eines der jüngeren Bauprojekte stellen dabei die 13 Wohneinheiten in der Rommelstraße in Böhringen dar. Wie Andelfinger weiter ausführte, seien dort nahezu alle Wohnungen bereits verkauft. Im Mai fiel zudem der Startschuss für die Realisierung eines weiteren Sechsfamilienhauses in der Sernatinger-Straße auf der Mettnau. Doch nicht nur im baulichen Bereich steht die Baugenossenschaft gut da, auch finanziell war das zurückliegenden Geschäftsjahr zufriedenstellend: So konnte die Bilanzsumme um 57.318 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Eines der Hauptaugenmerke lag auch 2015 auf der Modernisierung des eigenen Wohnungsbestands. Dafür wurden 2,3 Millionen Euro investiert. Das Anlagevermögen stieg auf 504.000 Euro, während das operative Ergebnis mit einem Plus von 1,1 Millionen Euro abschloss.

Kicken wie Profis Bernd Voss-Fußballcamp startet

Radolfzell (swb). Nach einem großen Erfolg mit über 180 Kindern im vergangenen Sommer ist auch in diesem Jahr erneut die Bernd-Voss-Fußballschule zu Gast in Radolfzell. In Zusammenarbeit mit dem BSV Nordstern Radolfzell findet wieder das beliebte BV-Fußballcamp vom 27. bis 31. Juli für die Jahrgänge von 5 bis 16 Jahren bereits zum 9. Mal auf dem Sportgelände des BSV Nordstern statt. Unter dem

Motto »Trainieren wie die Profis - voller Spiel, Spaß und Spannung« dauert das Camp fünf Tage ohne Übernachtung. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder optimal gefördert werden. Neben dem eigentlichen Fußballspielen stehen täglich verschiedene praktische Trainingseinheiten auf dem Programm. Selbstverständlich wird während des Fußballcamps auf die richtige Ernährung der Kinder geachtet.

50 Jahre wegweisend Goldjubiläum für Schwarzwaldverein

Wangen (pud). Mit einem Jubiläumsabend in der Wangener Hörstrandhalle feierte der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri sein 50-jähriges Bestehen. Vorsitzender Karl Honsel freute sich, die Gründungsmitglieder Erika und Eckard Mand, Margareta Blessing, den »Taufpaten« Walter von Briel begrüßen sowie Anita Wedele, Ekkehard Greis, Christoph Greis und Guido Hirt für 50-jährige Mitgliedschaft ehren zu können. Honsel warb für das Mitmachen im Verein, in dem er die vielfältigen Aktivitäten auf den Gebieten Naturschutz, Heimatpflege, Jugend, Familie und natürlich Wandern hervorhob. So betreut Dietmar Sauter und sein Wegeteam rund 90-Kilometer-Wanderwege auf der Höri und 30-Kilometer-Fernwanderwege.

Sie kontrollieren 105 Standortpfosten und 300 Markierungsschilder. Unter den Gästen befand sich eine große Abordnung des Frankenwaldvereins aus Hirschberg an der Saale, mit dem eine 25-jährige Freundschaft besteht. Wie Ekkehard Greis, Vorsitzender des Schwarzwaldvereinbezirks Donau-Hegau-Bodensee, erklärte, kam es durch den ehemaligen Bürgermeister Hermann Lohner zur Gründung des Öhninger Vereins. Bei einem Besuch im



Der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen. Für 50-jährige Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Karl Honsel (r.) Ekkehard Greis, Guido Hirt, Christoph Greis und Anita Wedele (weiter v. r.). swb-Bild: pud

Schwarzwald war er vom dortigen Wanderwegesystem begeistert gewesen und wollte es für die Touristen auf der Höri übernehmen. Launig erinnerte Dr. Konrad Heck, zweiter Vorsitzender des Vereins, unter anderem an die erste Sternwanderung 1967 zum Kattenhorner Bühl, an dem 1.000 Wanderer teilnahmen, an die Besteigungen des Mont Blanc 1978 und des Kilimandscharo 1999 sowie an die Erlebnisse auf dem Jakobsweg, die längste Wande-

lung des Vereins. Mirko Bastian, Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldvereins in Freiburg, betonte auch das politische Engagement der Öhninger. So kämpfte man zum Beispiel erfolgreich gegen den Naturpark Schienerberg sowie die Bodanrückautobahn. Musikalisch umrahmt wurde der Festabend von Stefan Polap und seinen Schwarzwald-Musikanten sowie vom sehr schön singenden Kirchenchor Öhningen.

Illegales Autorennen

Radolfzell (swb). In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es gegen 2 Uhr auf der L226 auf Höhe der Abfahrt Reutehöfe (K6163) kurz vor Radolfzell zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 19-jähriger Fahrer eines Pkw Golf Cabrio mit offenem Verdeck kam aufgrund zu hoher, nicht angepasster Geschwindigkeit in einer Rechtskurve ins Schleudern und kam nach links von der Fahrbahn ab. Dort prallte er gegen eine Böschung, überschlug sich im Grünbereich, wurde wieder auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und blieb dort auf dem Überrollbügel liegen. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und konnte durch die Feuerwehr aus seinem Fahrzeug geborgen werden. Hierbei erlitt der Fahrer lediglich leichte Verletzungen und wurde vorsorglich ins Krankenhaus nach Singen verbracht. Aufgrund von vorliegenden Zeugenaussagen hatte sich der Fahrer des Golf Cabrio vor dem Unfallgeschehen mit zwei BMW-Fahrern auf der Strecke zwischen Steißlingen und Radolfzell ein Rennen geliefert. Hierbei soll es auch zu gefährlichen Überholmanövern gekommen sein. Die Fahrer, der am Rennen beteiligten BMWs konnten ermittelt werden und kehrten zur Unfallörtlichkeit zurück. Zeugenhinweise zum Autorennen werden an das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen unter 07733 99600 erbeten.



Der zweite öffentlich zugängliche Defibrillator in Radolfzell wurde jüngst von Alexander Senn, Geschäftsführer der Firma »Senn-Bau«, die den »Defi« gespendet hat, Bürgermeisterin Monika Laule, Günter Karrer und Oliver Preiser von der Bürgerstiftung sowie Markus Heil vom DRK in Betrieb genommen. swb-Bild: gü

Zweiter Lebensretter Neuer Defibrillator am Bahnhof

Radolfzell (gü). Oliver Preiser, zweiter Vorsitzender der Bürgerstiftung Radolfzell, ist sich sicher: Mit dem Einrichten von frei zugänglichen Defibrillatoren übernimmt die Stadt Radolfzell eine Vorreiterrolle in der näheren Umgebung. Denn nachdem vor knapp zwei Jahren der erste rund um die Uhr nutzbare Lebensretter auf der Seemeile an der Ecke St. Johannis-Straße/Hadwigstraße angebracht wurde, konnte die Bürgerstiftung am vergangenen Montag den zweiten Defibrillator am Bahnhof in Dienst nehmen. »Ziel soll es sein, weitere Defibrillatoren in Radolfzell anzubringen«, verriet Preiser gegenüber dem WOCHENBLATT. Derzeit sei man intensiv auf der Suche nach weiteren Sponsoren. Standorte gebe es bereits, wie Preiser weiter aus-

führte: So könnte man sich weitere »Defis« gut in der Sparkasse und der Volksbank sowie auf dem Moustelonplatz vorstellen. Bürgermeisterin Monika Laule begrüßte diese Idee: »Defibrillatoren sind wichtige Hilfsmittel im Notfall für die Menschen, die täglich in unserer Stadt unterwegs sind.« Deshalb sei es wichtig, dass die Bürgerstiftung ihr »Defi«-Netzwerk weiter ausbaue. »Man kann nichts falsch machen«, betonte Markus Heil, Ausbildungsleiter vom DRK Kreisverband. Um den neuen »Defi« vor Vandalismus zu schützen, wurde er mit einem GPS-Signal ausgestattet. Weitere Infos zur Bürgerstiftung Radolfzell sowie das Spendenkonto finden sich unter www.buergerstiftung-radolfzell.de.